

Inhalt

Vorwort zur Neuausgabe 9

1. Eine Geschichte ohne Anfang, ohne Daten, ohne Ende 11
2. Stein entsteht, Stein vergeht 17
3. Eiszeiten, Warmzeiten 37
4. Jäger und Sammler 52
5. Meere und Wälder entstehen 62
6. Die ersten Ackerbauern 73
7. Die Entwicklung von Mooren und Flüssen 86
8. Zu neuen Ufern 100
9. Zu neuen Höhen 111
10. Späte Bronze- und frühe Eisenzeit 119
11. Eisen und Salz, Roggen und Hafer 127
12. Frühe Siedlungen an der Küste 141
13. Das südliche Mitteleuropa als Provinz des römischen Weltreiches 156
14. Die „dunkle“ Völkerwanderungszeit 167
15. Das mittelalterliche Dorf 181
16. Die mittelalterliche Stadt 197
17. Straßen und Burgen 209
18. Wer nicht will deichen, der muss weichen 221
19. Die Kultivierung der letzten Wildnis 231
20. Nutzung und Übernutzung der Wälder 241
21. Ökologische Krisen, Wandel des Bauerntums 254
22. Landhaus, Landschloss, neue Residenz – Garten, Park und neue Stadt 263

23. Rohstoffe und Wasserkraft, Mühlen und frühe Industrie	272
24. Die Moorkultivierungen	279
25. Neue Kulturpflanzen	288
26. Die Industrialisierung	301
27. Chausseen, Kanäle und Eisenbahnen	309
28. Die großen Aufforstungen	321
29. Die fortschrittliche „gute alte Zeit“	331
30. Ins Grüne!	342
31. Erdöl, Beton, Strom und zwei Weltkriege	353
32. Von der „Erzeugungsschlacht“ zur Überproduktion	365
33. Urbane Zentren, auch abseits der Städte, verlassenes Land, auch in der Stadt	377
34. Landschaft im Wandel	388
Literaturverzeichnis	394
Abbildungsnachweis	425
Register	427